

IR FASERPYROMETER

Die Signalwandlung mit einer Abtastrate von ca. 500 kHz (AD-Karte im PC) erfolgt über eine optoelektronische Schnittstelle mit integriertem Verstärker. Die so gewandelten elektrischen Signale stehen dem Anwender sowohl über einen Spannungsausgang als auch über eine SCSI-Schnittstelle zur weiteren Auswertung zur Verfügung. Unterstützt wird der Anwender dabei durch die dem System beiliegende PC-Software.

Der Photostrom der IR-Empfänger wird in einem Transimpedanzverstärker in Spannung umgewandelt. Diese wird dann wahlweise mit dem Faktor 1, 10 oder 100 skaliert, in einem 3-poligen Bessel-Tiefpass gefiltert und an eine PCI-MIO-Karte von NI weitergeleitet. Der Skalierungsfaktor ist ab PC wählbar, die aktuelle Grenzfrequenz des Filters ist 100 kHz.

Anwendungsbereiche:

- Verbrennungsmotoren
- Gasturbinen
- Plasma- Schmelzreaktoren
- HF Lötten und Schmelzen

Technische Daten:

Anzahl der Messkanäle	1	
Anzeigebereich	400 bis 3000	° C
Genauigkeit	+/- 1	° C
Auflösung	0,1	° C
Sensor-Temperaturbereich	max. 800	° C
Analogausgang	BNC /SCSI	
Sensorenlänge	max. 6	meter
Sensorspitzen- Durchmesser	2	mm
Sensor-Anschluss	SMA	
Kalibrierung	Schwarzkörperstrahler	

